



PRESSEINFORMATION

Berlin, 10. Juni 2013

Gemeinsam dem Schmerz entgegentreten Krankenhaus Bethel Berlin erlangt zum dritten Mal TÜV-Qualitätssiegel



Qualitäts-
management
Akutschmerz-
therapie

www.tuv.com
ID 9105039013

Bereits zum dritten Mal hat der TÜV Rheinland das Zertifikat „Qualitätsmanagement Akutschmerztherapie“ an das Krankenhaus Bethel Berlin vergeben. Die Klinik erhält damit abermals das Gütesiegel für ihre moderne, interdisziplinäre

Schmerztherapie während der gesamten Behandlungsphase.

Das Schmerzdilemma

Schmerzen sind ein zentrales Warnsignal des Körpers – ihre Wahrnehmung und Deutung sind wichtiger Bestandteil zur Festlegung der geeigneten Therapie. Priv.-Doz. Dr. med. Norbert Bethge, medizinischer Geschäftsführer des Krankenhauses Bethel Berlin: „Daher werden unsere Patienten bereits vor einem operativen Eingriff geschult, ihre Schmerzen selbst einzuschätzen und sie nicht herunter zu spielen.“ Auf der anderen Seite beeinträchtigen Schmerzen den Heilungserfolg erheblich, so Bethge: „Atmung und Blutdruck werden ungünstig beeinflusst, Schmerzen bedeuten häufig auch eine psychische Belastung. Ziel eines jeden Krankenhauses muss es demnach sein, nach einer zuverlässigen Diagnostik Schmerzen, die kurz vor, während oder nach einer OP entstehen, schnell zu lindern.“ Schmerztherapie bedeutet somit mehr als nur die Zufriedenheit der Patienten zu erfüllen, sie fördert den Heilungsprozess ganz konkret: Essen, Aufrichten und Lagewechsel verursachen fast keine Schmerzen mehr. Aktivitäten wie Aufstehen, Spaziergehen und Krankengymnastik werden durch effektives Schmerzmanagement erst möglich.

Teamwork gegen den Schmerz

Eine „fortgesetzt gelebte gemeinsame Verantwortung von Ärzten, der Pflege und der Physiotherapie unter überzeugtem und überzeugendem Engagement von Chefärztin Dr. med.

Julia Sievert“, „..., dass sich alle Mitarbeiter – auf allen Ebenen - sehr engagiert an der Weiterentwicklung des Qualitätsmanagement-Systems beteiligen, um die Patienten zufrieden zu stellen.“ Die TÜV Rheinland-Auditoren Prof. Dr. Josefa Schreiner-Hecheltjen MSc. und Harald Auner konnten auch in diesem Jahr einen „exzellenten Eindruck“ von der Arbeit des interdisziplinären „Qualitätszirkel Schmerz“ gewinnen. Hier arbeiten Anästhesisten Hand in Hand mit Schmerzbeauftragten aus Chirurgie und Pflege, speziell geschulten Schmerzmentoren und Therapeuten. Gerade die überdurchschnittliche Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter ist den Auditoren aufgefallen. Schmidt-Hecheltjen: „Zum Beispiel das persönliche Engagement der Physiotherapie zum Selbstwissenstest und die subtile Schulung der Praktikanten sind hier hervorzuheben.“

Gerade 63 von 2000 Kliniken streben das TÜV Rheinland-Siegel an

Dieser Einsatz verlangt erhebliche finanzielle, personelle und zeitliche Ressourcen. Ein Umstand, der verbunden mit dem heutigen enormen gesundheitspolitischen Druck, zahlreiche deutsche Kliniken von der Realisierung eines Akutschmerztherapie-Konzeptes abhält. Birgit Kühlen-Janßens, Produktverantwortliche für das Zertifikat beim TÜV Rheinland: „Trotz neuer Erkenntnisse in Bezug auf die Auswirkungen des Akutschmerzes und die Behandlungsmöglichkeiten ist die Versorgungsqualität in diesem Feld an deutschen Krankenhäusern insgesamt noch unzureichend.“ Für das Krankenhaus Bethel Berlin steht die Suche nach der optimalen Behandlungsqualität seit jeher im Mittelpunkt: Die Klinik ließ sein Akutschmerzmanagement erstmals im Jahr 2007 zertifizieren und stellt sich seitdem jährlich in „offenen, kollegialen und zielführenden Gesprächen“ der Prüfung durch die TÜV Rheinland-Auditoren.

Weitere Informationen:

Im angehängten pdf „Akutschmerztherapie“ unter http://www.certipedia.com/quality_marks/9105039013?locale=de und www.BethelNet.de

Hintergrund – Das Krankenhaus

Das Krankenhaus Bethel Berlin ist ein Akutkrankenhaus mit 251 Betten. In den Abteilungen Orthopädie & Unfallchirurgie, Allgemeinchirurgie, Innere Medizin, Geriatrie (mit Tagesklinik), Anästhesiologie & Intensivmedizin, Radiologie und den Belegabteilungen für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und für Urologie versorgt die Klinik Patienten im Berliner Südraum.

Alleiniger Gesellschafter der gemeinnützigen Einrichtung ist die Diakoniewerk Bethel gemeinnützige GmbH. Das Arbeiten und Wirken im Krankenhaus Bethel Berlin steht somit auf einem diakonischen Fundament. Als konfessionell geprägtes Haus stehen hier neben der umfassenden und hoch qualifizierten medizinischen Versorgung die Seelsorge und Fürsorge für Menschen im Mittelpunkt des Handelns.

Das Krankenhaus ist nach KTQ zertifiziert. Weiterhin engagiert sich das Krankenhaus Bethel Berlin für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen: Dank eines eigenen Blockheizkraftwerkes, verschiedener Umbaumaßnahmen im Bereich Klimatechnik und mit Hilfe eines Energiespar-Contractings konnte die Einrichtung den Ausstoß von klimaschädlichem CO₂ in den letzten fünf Jahren kontinuierlich um jährlich 629 Tonnen verringern. Dafür wurde dem Haus im Januar 2013 das BUND-Gütesiegel "Energie sparendes Krankenhaus" verliehen.

Pressekontakt

**KRANKENHAUS
BETHEL BERLIN**
Promenadenstraße 3-5
12207 Berlin

Sebastian Peters
Referent Öffentlichkeitsarbeit
T 030 / 77 91 – 23 42
F 030 / 77 92 – 33 49
E Sebastian.Peters@BethelNet.de
www.BethelNet.de